Junge Musiktalente bieten ein buntes Programm von der Klassik bis zur Moderne

Jugend konzertiert in der Kundenhalle der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

Die Bergkamener Musikschule und die Sparkasse Bergkamen-Bönen hatten am Dienstagabend zum traditionellen Konzert „Jugend musiziert – Jugend konzertiert“ in die Kundenhalle am Rathausplatz eingeladen. Es präsentierten sich hauptsächlich Schülerinnen und Schülern der Förderklasse der Musikschule. Einige von Ihnen sind aktuell bzw. waren in der Vergangenheit erfolgreiche Teilnehmer bei „Jugend musiziert“.

Zu ihnen gehört Jonathan Steffen, erfolgreicher Teilnehmer bei „Jugend musiziert“ auf Regional- und Landesebene in der Wertung „Violine solo“. Er spielte neben einer Solosonate von Bach einen Satz aus Mozarts Violinkonzert D-Dur auf dem Programm.

Das weitere Programm des Abends war sehr abwechslungsreich: Von Barock über Klassik bis zur Moderne reicht die musikalische Programmpalette der jungen Instrumentalisten mit Werken für Posaune, Querflöte, Klavier und Gitarre. Seit vielen Jahren gab es auch ein Akkordeon-Duo mit einem Tango von Astor Piazzolla und dem James Bond Theme.

Es pielten am Dienstagabend Jonathan Steffen (Violine), Benedikt Teuber (Posaune), Vanessa Haase (Querflöte), Jens Stammer (Gitarre), Ben Menze (Klavier), Jan Föst (Akkordeon, Elias Bauer (Akkordeon) und Merle Steinberg (Querflöte). Begleitet wurde die jungen Musikerinnen und Musiker von den DozentenDie Moderation der Veranstaltung liegt wieder bei der Leiterin des Fachbereichs Blasinstrumente, Anne Horstmann.

Wohnungseinbruch an der Augustastraße – Täter hebelten Fenster auf

Am Dienstag hebelten unbekannte Einbrecher zwischen 14 Uhr und 19.20 Uhr ein Fenster eines Einfamilienhauses an der Augustastraße in Bergkamen-Mitte auf. Sie durchsuchten anschließend das gesamte Haus nach Wertgegenständen. Angaben zu möglicher Beute liegen bislang noch nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Jetzt hat auch die Bürgerinitiative L821n Nein! den Verkehr auf der Jahnstraße gezählt

Nach den Befürwortern der L821n haben jetzt auch die Gegner des Straßenneubaus am Dienstag eine Verkehrszählung vorgenommen – dies aber lediglich an der Jahnstraße in Oberaden und nicht an der Schulstraße in Weddinghofen. Die Zählung der Bürgerinitiative L821n Nein! kommt zu wesentlich geringeren Werten für die Pkw- und Lkw-Verkehr. Sie ähneln den offiziellen Zahlen von Straßen.NRW aus dem Jahr 2015.

Dazu schreibt der Sprecher der BI L821n Nein! Andreas Worch:

„Wir haben heute eine weitere Verkehrszählung an der Jahnstraße in Oberaden gemacht. Dabei haben wir darauf geachtet, uns an die Kategorisierung zu halten, die auch von Straßen NRW verwendet werden.
So haben wir den LKW Durchgangsverkehr vom LKW Quell. und Zielverkehr zu unterscheiden.
Der Quell. und Zielverkehr bezieht sich auf die ortsansässigen Unternehmen (Discounter, Bäcker, …) und muss über die Jahnstraße fahren.Messung (siehe Anhang):

- In unserer Messung waren es 3617 weniger PKW als bei der Montagsmessung der Befürworter
- Es waren 104 LKW, die wir dem Durchfahrtsverkehr zuschreiben würden (damit 43% weniger als bei der Montagsmessung).
- Es waren 42 LKW, die wir eindeutig dem Quell- und Zielverkehr zuordnen konnten. Diese werden weiterhin die Jahnstraße benutzen. Diese sind bei der Montagsmessung nicht getrennt aufgeführt worden.

Fazit:

- Der von den Befürwortern der L821n angeführte LKW Anteil (Durchgangsverkehre) hat einen Anteil von **nur 1,2 %** am gesamten Verkehrsaufkommen. Das deckt sich ungefähr mit der Verkehrszählung von Straßen NRW aus dem Jahre 2015.
- Die Befürworter führen die hohe Lärmbelästung der LKW als Argument an. Sind diese 1,2% eine Rechtfertigung, eine neue Straße zu bauen?
- Der signifikante Anstieg des PKW Anteiles konnte bei unserer Messung (Dienstags) nicht bestätigt werden. Da die offiziellen Messungen von Straßen NRW einen Wochendurchschnitt (Werktage) wieder spiegeln, sind die Zahlen der Straßenbefürworter sicherlich nach unten zu korrigieren.

Diese ganze Hin- und Herrechnen bringt uns nicht wirklich weiter. Wir wollen die Zählung der Befürworter, im Kern, nicht anzweifeln.
Vielmehr sollten wir doch folgendes nicht aus dem Fokus verlieren.

- Durch den Bau L821n wird der Straßenverkehr NUR verlagert und das Verkehrsaufkommen insgesamt gesteigert.
- Die L821n steht im eindeutigen Gegensatz zum Klimaschutzkonzept der Stadt Bergkamen aus dem Jahr 2018.
  Eine dem **Bürgermeister** vorliegende Studie des Umweltbundesamtes belegt, dass neue Straßen die Steigerung des Verkehrsaufkommens (gefahrene Kilometer) eindeutig begünstigen.
- Durch den Bau der L821n wird die Umfahrung des Kamener Kreuzes attraktiver. Was sich dann in Oberaden abspielen könnte, kann sich noch keiner vorstellen. Ein örtlicher LKW Fahrer hat uns davon berichtet, dass er sich schon darauf freut, durch die L821n die **Mautgebühren** senken zu können.
- In Zeiten der CO^2 Probleme, der Klimaveränderungen, darf

der Bau von neuen Straßen keine Lösung für die steigende Verkehrsbelastung sein.

Bei der Ausarbeitung von alternativen Verkehrskonzepten, wie andere Städte es uns vormachen, sind wir gerne behilflich.“

Ein herzliches Hallo für die französischen Gäste des Bergkamener Gymnasiums

Das Gymnasium bereitete den Gästen vom Lycées Pardailhan aus dem südfranzösischen Auch einen herzlichen Empfang. Foto: Pytlinski

Am Montagvormittag begrüßte Schulleiterin Bärbel Heidenreich erstmals Gäste vom Lycées Pardailhan aus dem südfranzösischen Auch zum Schüleraustausch am Städtischen Gymnasium Bergkamen.

Die Müdigkeit nach der strapaziösen Anreise mit Flugumleitung über Amsterdam und nächtlicher Ankunft in Bergkamen ließen sich die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Begleiter nicht anmerken und verbrachten den Vormittag im Unterricht, ehe am Nachmittag ein erster Ausflug nach Soest auf dem Plan stand. Neben täglichen Unterrichtshospitationen hat Frau Elena Kroik, die Austausch-Organisatorin, für diese Woche ein umfangreiches Programm erstellt. So werden die Franzosen Köln, Münster, Bochum und Dortmund kennenlernen und somit einen Eindruck von der Vielfältigkeit Nordrhein-Westfalens erhalten.

Besichtigung der Aurubis AG in Lünen mit dem Umweltzentrum: Noch einige wenige Plätze frei

Am Mittwoch, 10. April, kann man mit dem Umweltzentrum die Aurubis AG in Lünen besichtigen. Ein stetig wachsender Anteil der Kupfererzeugung bei Aurubis erfolgt durch die Verarbeitung von Recyclingmaterialien.

Das Werk Lünen ist das Recyclingzentrum des Konzerns. Das Multi-Metal-Recycling der Aurubis AG leistet einen wertvollen Beitrag für die Kreislaufwirtschaft. Teilnehmer der Führung müssen auch bei eventuell warmen Wetter unbedingt lange Hosen und festes Schuhwerk tragen. Vor Ort erhalten sie weitere Schutzausrüstung wie Helm, Weste und Sicherheitsbrille.

Eine verbindliche Anmeldung für die etwa zweieinhalbstündige Betriebsführung, die um 15.00 Uhr beginnt, ist bis zum 3. April beim Umweltzentrum Westfalen unter 0 23 89 – 98 09 11

möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Auftaktveranstaltung zum Integrierten Handlungskonzept „Bergkamen mittendrin“

Nordberg-Fußgängerzone ist einer dieser Problemzonen in Bergkamen.

Die Stadt Bergkamen lädt am Mittwoch, 3. April, um 18 Uhr zur Auftaktveranstaltung zum Integrierten Handlungskonzept „Bergkamen mittendrin“ in den Treffpunkt an der Lessingstraße ein. Die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung der Stadt Bergkamen sind sich bewusst, dass die Innenstadt derzeit sowohl strukturelle Stärken als auch Schwächen aufweist. Daher soll mit dem Integrierten Handlungskonzept „Bergkamen mittendrin“ die Innenstadt zunächst inhaltlich bewertet und durch einen Maßnahmenkatalog verändert werden. Auch die Chancen, wie Fördermittel von Bund und Land noch stärker nach Bergkamen fließen können, sollen ausgelotet werden. Aus Sicht des Ersten Beigeordneten Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters kann das nur im engen Dialog mit den Bürgern unserer Stadt auf den Weg

gebracht werden.

Die Meinung und Ideen der Bewohnerinnen und Bewohner für Bergkamens Mitte sind gefragt!

Was macht die Mitte Bergkamens aus? Was sind die schönen Seiten der Bergkamener Mitte? Wo müsste mal etwas geändert bzw. verbessert werden? Ihre Meinung ist gefragt!

Um diese Fragen zu erörtern, findet am Mittwoch, den 03. April 2019 von 18.00 bis 20.00 Uhr, die Auftaktveranstaltung zum Integrierten Handlungskonzept „Bergkamen mittendrin“ im „Treffpunkt“ (Lessingstraße 2) statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Die Veranstaltung bietet die erste Gelegenheit, sich aktiv in die Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes einzubringen.

Die Stadtmitte Bergkamens soll sich zu einem attraktiven Standort weiterentwickeln. Das Integrierte Handlungskonzept „Bergkamen mittendrin“ soll die Zielrichtung vorgeben und die wesentlichen Maßnahmen und Projekte enthalten, die zur Aufwertung der Mitte Bergkamens wichtig sind. Die Stadt Bergkamen plant, sich mit dem Integrierten Handlungskonzept um die Aufnahme in die Städtebauförderung zu bewerben. Hierdurch besteht die Möglichkeit, in den nächsten Jahren mit Unterstützung von Fördermitteln des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen wichtige (Bau-)Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung der Bergkamener Mitte durchzuführen. Das Integrierte Handlungskonzept „Bergkamen mittendrin“ beschreibt den Fahrplan für den in der Bergkamener Mitte vorgesehenen Prozess.

Das Konzept soll insbesondere auch auf dem Wissen und den Einschätzungen der Bewohnerinnen und Bewohner, der Geschäftsleute, der privaten Dienstleister und weiterer Akteure der Mitte Bergkamens aufbauen. Sie sind eingeladen mit Ideen, Anregungen, Kritik oder auch positiven Hinweisen zur weiteren Entwicklung der Bergkamener Mitte beizutragen.

Das Dezernat für Bauen und Stadtentwicklung und die Planungsgruppe „Stadtbüro“ freuen sich auf einen spannenden Gedankenaustausch.

Die Realschule Oberaden zu Gast beim BVB

Die 7a und 8a im Signal-Iduna-Stadion. Foto: RSO

Die Realschule Oberaden besuchte mit zwei Klassen das BVB-Lernzentrum im Signal Iduna Park. Im Rahmen dieser Veranstaltung nahmen die 7a und 8a an einem Workshop zu dem Thema „Zivilcourage“ teil, der durch das Fan-Projekt Dortmund e.V. angeleitet wurde.

Es wurden Rollenspiele zur Thematik entwickelt und vorgestellt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich begeistert. Zudem erhielten unserer Schülerinnen und Schüler

die Möglichkeit, das Stadion, den Rasen und die Umkleidekabinen der Stars zu besichtigen. Der abschließende Besuch des vereinseigenen Museums „Borusseum“ rundete den gelungen Tag ab.

DRK Ortsverein Bergkamen sucht eine Rotkreuzärztin oder einen Rotkreuzarzt

Foto: Laura Parting

Das Deutsche Rote Kreuz – Ortsverein Bergkamen e.V. sucht eine Rotkreuzärztin oder einen Rotkreuzarzt und hofft engagierte Ärzte für das Ehrenamt begeistern zu können.

Hier ist der Ausschreibungstext:

Rotkreuzärztin / Rotkreuzarzt gesucht!

Ein junges und dynamisches Team in Bergkamen benötigt Ihre Unterstützung! Sie sind Assistenz- oder Facharzt in einem der

folgenden Bereiche?
– Allgemeinmedizin
– Anästhesie
– Chirurgie
– Kardiologie (oder innere Medizin allgemein)
– Pädiatrie
Zusätzlich verfügen Sie über den Fachkundenachweis „Rettungsdienst“ oder über die Zusatzweiterbildung „Notfallmedizin“? Dann suchen wir genau Sie.

Sie möchten…
…auf ehrenamtlicher Basis auch außerhalb des Krankenhauses oder der Praxis Menschen in Not helfen und zur Qualitätssteigerung der medizinisch- fachlichen Ausbildung/Versorgung innerhalb der Stadt Bergkamen beitragen?
…das Deutsche Rote Kreuz in Bergkamen als Mitglied der Gemeinschaft weiter nach vorne bringen und eigene Ansätze und Methoden in den Alltag des DRK etablieren?
…als Mitglied des Vorstandes aktiv die Zukunft des Ortsvereins mitgestalten und auch auf Kreisebene den Ortsverein als Rotkreuzarzt unterstützen, sowie sich mit anderen Rotkreuzärzten austauschen?
Diese und noch viele weitere Möglichkeiten erwarten Sie beim DRK Bergkamen.
Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich entweder über unser Kontaktformular auf unserer Website (www.drk-bergkamen.de), via Facebook oder per E-Mail bei der Rotkreuzleitung unter:
info@drk-bergkamen.de
oder
c.thome@drk-bergkamen.de

Erste Kinderferienwoche des HC TuRa Bergkamen in den Osterferien

Die Jugendabteilung des HC TuRa Bergkamen bietet in den Osterferien zum ersten Mal eine Kinderferienwoche für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren an.

Vom 24. bis 26. April, jeweils von 9-13 Uhr, werden hier neben kleinen Handballtrainingseinheiten auch andere Aktivitäten, wie basteln oder eine Schnitzeljagd, angeboten. Zum Abschluss geht es dann am Samstag, 27.04., ins Wunderland nach Kalkar. Interessierte Eltern und Kinder melden sich bitte unter Planung-Aktivitaeten.TuRa@gmx.de.

Gewässerschau in Bergkamen

Der Kreis führt vom 19. März bis 3. April in allen Städten und Gemeinden gesetzlich vorgeschriebene Gewässerschauen durch. Er prüft dabei die ordnungsgemäße Unterhaltung der Flüsse bzw. veranlasst dafür notwendige Maßnahmen. In Bergkamen findet die Gewässerschau am Donnerstag, 28. März statt.

Treffpunkt der Teilnehmer ist um 8.30 Uhr in der Eingangshalle des Rathauses der Stadt Bergkamen. Besichtigt werden unter anderem die Gewässer Alte Lippe und der Mittelbach.

An der Begehung nehmen die Vertreter der Unteren Wasserbehörde und der Stadt Bergkamen teil. Ebenfalls dabei sein können die zur Gewässerunterhaltung Verpflichteten, die Eigentümer und Anlieger der Gewässer, die zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, die Fischereiberechtigten und Vertreter der Unteren Landschaftsbehörde. PK | PKU

Jahresfest der Frauenhilfe Wichernhaus

Am Mittwoch, dem 27. März 2019 trifft sich die Frauenhilfe Wichernhaus zu Ihrem Jahresfest. In diesem Rahmen findet auch die Ehrung der Jubilarinnen statt.

Das Treffen findet wie immer im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ statt. Beginn ist um 15:00 Uhr.